

Schweizerische Vogelwarte

ORNITHOLOGISCHER RUNDBRIEF 6204 Sempach
für das Bodenseegebiet

zusammengestellt von

Harald Jacoby, Gerhard Knöttsch, Martin Schneider
und Peter Willi

für die

ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT BODENSEE

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

Aufruf zur Mitarbeit

1987 und 1988 führt Rainer Oppermann im Rahmen eines Forschungsauftrags Untersuchungen zur Habitatbindung des Braunkehlchens durch. Diesbezüglich besonders wichtig ist, wo und in welchen Biotopen sich die Braunkehlchen längere Zeit (wie lang?) aufhalten:

1. auf dem Heimzug April/ Mai
2. nach Ende der Brutzeit bis zum Wegzug (Juli-September).

Wir bitten Sie, verstärkt auf Braunkehlchen zu achten und Meldungen entweder an die OAB oder direkt an

Rainer Oppermann, Spitalstr. 1, D-7760 Radolfzell
zu richten.

Inhaltsverzeichnis der Rundbriefe Nr. 76-100

Von Jakob Heier wurde das OR-Inhaltsverzeichnis 76-100 erstellt. Es enthält ein systematisches Verzeichnis aller in diesen Rundbriefen genannten Vogelarten und die entsprechenden Fundstellen.

Erhältlich ist das Verzeichnis gegen Einsendung von Briefmarken im Wert von mindestens 2,- DM vom

DBV-Naturschutzzentrum Wollmatinger Ried, Fritz-Arnold-Str. 2e, D-7750 Konstanz.

Spenden

Bei allen Spendern, die mit ihrem finanziellen Beitrag unsere Arbeit unterstützen, bedanken wir uns sehr herzlich. In den letzten Monaten erreichten uns folgende Zuwendungen:

W. Christen 30 DM, H. Endrass 50 DM, H. Fries 50 DM,
R. Jungblut 300 öS, R. Kilzer 300 öS, W. Mayer 30 DM,
E. Meindl 40 DM, Dr. W. Rathmayer 60 DM, H. Reinhardt
60 DM, E. Scheffold 32 DM, H. Schiemann 25 DM, H. Sonn-
abend 30 DM, K. Waibel 50 DM, K. Wirth 50 DM, Dr. W.
Wüst 50 DM.

Unsere Konten:

724 818 01 Schweizerische Bankgesellschaft Kreuzlingen,
660 22658 00 Bad.-Württ. Bank Konstanz (BLZ 690 200 20)
1900 968 Raiffeisenkasse Rieden-Vorkloster in Bregenz

Bericht über den Winter 1986/87 (abgeschlossen am 22.3.1987):
=====

Abkürzungen siehe OR 101 und 102

Allgemeine Bemerkungen: Im noch milden und sonnigen November und im durchschnittlichen Dezember zeigten sich in diesen Monaten noch kaum Abweichungen. Auffällig war zwar der massive Einflug der Birkenzeisige schon im November, andererseits fehlten gewisse Arten wie Samt- und Bergente fast völlig. Ende des Monats fielen größere Bergfinkenschwärme auf, nach Mitte Januar, als in der Schweiz eine große Invasion stattfand (im zweiten aufeinanderfolgenden Winter!), verschwanden sie weitgehend aus dem Bodenseeraum. Tiefe Temperaturen (bis -19°C in Kstz.) und eine während fast zweieinhalb Monaten (ausser 13.-16.2.) nahezu geschlossene Schneedecke ergaben dann einschneidende Änderungen: alle sonst vereinzelt ausharrenden Singvögel verschwanden, ja selbst die Bartmeisen, die die letzten Winter überlebt hatten, scheinen umgekommen (ein Totfund!) oder abgewandert zu sein. Dagegen erlebte der Bodenseeraum einen der stärksten Saatgans-Einflüge sowie die ersten Ringelganstrupps seit 1936.

Völlig einmalig ist die Invasion der Rauhfußbussarde, die vor allem im Föhrenried und im Rheindelta spürbar wurde. Während im übrigen Bodenseeraum nur einzelne beobachtet wurden, scheinen R. im Kanton Zürich wieder häufiger gewesen zu sein. Bemerkenswert scheint auch die Verlagerung der Singschwäne vom Erisk. weg ins Erm. und ins Rhd. Erst zum zweiten Mal wurden Eismöwen am Bodensee beobachtet, und zwei Arten ergänzen die avifaunistische Liste: Tordalk und Korallenmöwe.

Wetterdaten, mitgeteilt von der Wetterwarte Konstanz:

	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.
Monatsmitteltemperatur	5,2	1,6	-3,8	1,1
langjähriger Durchschnitt	4,4	0,9	0,0	1,3
Niederschlagsmenge in mm	34,7	55,1	36,3	44,0
langjähriger Durchschnitt	53,0	54,8	53,0	57,0
Pegelmittel Kstz. in cm	267	254	271	260
langjähriger Durchschnitt	322	301	290	281
Schneetage (Tage mit geschlossener Schneedecke)	-	9	28	19
Frosttage (in 2m Höhe)	4	15	29	18
Eistage (max. unter 0°C)	1	7	19	4
Sturmtage (ab Windstärke 6 Bft)	2	13	7	6

Die einzelnen Arten:

Sterntaucher: Am 13. und 30.12.86 je 3 im Raum Bregenz-Bregam. Danach einer bei Bregenz überwintert (VB).

Eistaucher: Bei Berlingen bereits am 14.9.86 einer, dort nochmals am 15.3.87 (HeWe). Sonst nur im November: 7.11. Güttingen (PW), 23.11. Kesswil (BPo), 27.11. Gaienhofen und 29.11. Wangen (UW) je 1.

Rothalstaucher: Wie im Vorwinter wieder hohe Überwinterungszahlen. Gesamtbestand bei der WVZ: Sept. = 10, Okt. = 33; Nov. = 50, Dez. = 43, Jan. = 45, Feb. = 10. Am 5.10. 86 von Immenstaad bis Meersburg 29 (BS), bei Goldach ab Sept. in zunehmender Zahl bis zu 11 am 14.12.86 (A. Saam, A. Brunschwiler) und in der Konstanzer Bucht im Nov. bis zu 20 (RSo).

Kormoran: Die Ergebnisse der WVZ von Dez. bis Feb. liegen zwischen 733 und 881 und entsprechen damit den Vorjahreswerten. Größte örtliche Konzentrationen im Januar: Rsp. 250 am 4.1. (VB), Hornspitze 120 am 4.1. (GA), Erm. 322 am 23.1. (HJ). Im März im Erm. und Rhd. nur noch je 150-170 (VB,HJ).

Krähenscharbe: Ein Altvogel am 9.3. bei Bottighofen (G. Bauer, RSo).

Rohrdommel: Im Januar an 3 Stellen einzelne: bis 8.1. Lipbachmündung (M.Lips). 21. und 24.1. Moos-Bohlingen (J. Twelbeck) und 21. und 24.1. Rhd. (VB). Danach nur am 8.2. (ASö) und am 9.3. im Rhd. (VB) - wahrscheinlich überwinternd.

Silberreiher: s.OR 103! Nachtrag: 20.10.86 Mainaubucht 1 (Th.Jaich). - Am 22.2.87 bei Steinach (A.Saam, M.Maag) und am 14.3. Rhd. (K.Müller) je 1.

Zwergschwanz: Am 22.11. 1 ad. in der Hegnebucht (G.Bauer). Im Erm. überwinterten 3 ad., zuerst 1 am 3.1. (MSch), 2 am 10.1. (F.Schaefer, MSch), 3 ab 17.1. (HJ), Abzug von 2 ad. am 21.3. (F.Schaefer, MSch). Außerdem 1 ad. im Rhd. vom 5.12. - 10.1. und 9.2. - 4.3. (VB, PW u.a.).

Singschwanz: Die Überwinterungsgesellschaft erreichte ein neues Maximum mit 179 Ex. bei der WVZ Mitte Febr. Das Erm. entwickelte sich dank der Jagdruhe zum wichtigsten Überwinterungsplatz mit Spitzenwerten um 100 Ex. von Anfang Febr. bis Mitte März (HJ, RSo). Der Jungvogelanteil lag hier bei ca. 25 % und verteilte sich wie folgt auf die einzelnen Familien: 3x1 juv.(?), 3x2 juv., 3x3 juv., 2x4 juv. (HJ).

Im Rhd. überwinterten etwa 50, max. 65 am 14.2. (VB); hier hielten sich nur 3 Familien auf: 2x2 juv., 1x4 juv. (PW). Merkwürdigerweise wurde der traditionelle Singschwanzplatz Erisk. fast völlig gemieden: bis Anfang März nur gelegentlich bis zu 6 Ex. (4.1. = Fam. mit 4 juv., C.Braunberger), erst dann auf 54 ansteigend (11.3., E.Steppacher) - wohl Vögel aus dem Rhd. Am 21.3. ziehen aus dem Erm. von 23 Ex. alle bis auf eine Familie mit 2 juv. um 18.30 Uhr nach N (NE) ab (F.Schaefer, MSch).

Saatgans: Ein sehr starker Einflug, vergleichbar mit dem Auftreten im Winter 1984/85! Ab Ende Dezember erschienen die ersten Trupps: 28.12.86 Rhd. 25 (K.Müller), 3.1. Rhd. 49 (B.Keist), 4.1.87 Mett. und Wollr. und Hornspitze 26 nach SW (H.P.Fischer,HJ,GA), gleichentags im Erisk. 19 fliegend (GK) und über Frhf.-West 37 nach W (J.Oeltjenbruns). Verstärktes Vorkommen ab 3. Januardekade: Föhrenried am 22.1. 31 (GD), ab 10.1. dort 17 (O.Kehrle), auf 40 ansteigend (29.1. - 6.2., GD,B.Schautd), Radam. am 23.1. 67 (HR), Weitenried am 24. und 30.1. je 11 (GT). Höhepunkt des Einflugs im Februar: Rad.-Reute 1.2. = 85, 3.2. = 150, 7.2. = 185, 15.2. bis 3.3. etwa 220, 4. - 7.3. = 150, 11.3. = 40, 12.3. = 32 (H.P.Fischer,J.Landesvatter,SS), Langenargen-Erisk. 10.2. - 15.2. = ca.105, 1.3. = über 100 (GD,GK,B.Schautd), Egnach 25.1. - 4.3. 65 - 95 (HE,P.Lehner,R.Looser,PW), Güttingen 3. - 7.3. 62 (K.Richle,PW), Rhd. 10. + 11.2. 50 - 54 (VB). Fliegende Trupps von je etwa 300 Ex. am 7.3. bei Überlingen (D.Koch) und am 8.3. Reichenau - Waldsiedlung (H.Landsee).

Bläßgans: An zwei Stellen unter Saatgänsen in bemerkenswerter Zahl: Rad.-Reute 1.-24.2. 20-30, max. 25 ad., 7 juv. am 24.2. Mett. (H.P.Fischer,J.Landesvatter,SS), Langenargen 10.2.-1.3. 17 (GD,GK,W.Mayer,B.Schautd). Außerdem an der Radam. 5 bzw. 6, davon jeweils 2 juv., am 23. bzw. 25.1. (HR), 4.2. Güttingen 2 ad., 5.2. Egnach 3 (R.Looser), am 10.2. Rhd. 1 (VB).

Ringelgans: Zu den 11 Nachweisen bis 1963, einer Beobachtung vom 15.11.83 im Erm. (1 Ex.,F.Schmoll) sowie 1 vom 16.4.86 Rhd. kommen in diesem Winter folgende Feststellungen hinzu: 9.1. Radam. 1 (U.+A.Simon), 11.2. Kstz. 6 fliegend (BPo), 3.3.vorm. Radam. 4 (HeWe), nachm. Wangen 4 (GA,HR,UW), 4.,5. und 8.3. Radam. 1 (GA,G.Bauer,BPo), 17.3. Rad. auf Rasenfläche eines Vereinsheims 1 mit Bläßhühnern grasend; unberingt (SS).

Brandgans: Nur im Erm. überwinterte ein Trupp von max. 8 (11.1.87, F.Schaefer,MSch). Am 21. und 25.2. bei Frhf. - Fischbach 6 (C.Braunberger).

Pfeifente: Erneut starkes Auftreten im Zeller See: im Nov./Dez. stets 350, die sich von Elodea nuttallii ernähren (SS). Nachdem der Untersee zugefroren war, erschienen im Jan./Feb. auf der Rad.Aach bei Beuren - Volkertshausen mehrfach bis zu 115 (GT).

Schnatterente: Wie die Pfeifente nutzte auch die Sch. wieder die reichen Bestände von Elodea nuttallii im Zeller See: im Nov./Dez. 1000 - 3000 (SS). Ausweichflüge führten bis in andere Seeteile, z.B. 1100 am 30.12. im Erm. (HJ,MSch). Im Jan./Febr. waren auf der Rad. Aach bei Beuren - Volkertshausen bis zu 30 (SS,GT).

Spießente: Wiederum hoher Bestand im Erm., wo die störungsempfindliche Art nach der Aufhebung der gemeinschaftl. Wasserjagd ruhigere Verhältnisse vorfindet: Dez. bis zu 140 (HJ), 10.1.87 = 157 (F.Schaefer,MSch), Febr. bis zu 89 (HJ), 21.3. = 165 (F.Schaefer,MSch).

Knäkente: Am 11.12.86 1 immat. Erpel im Erm. (HJ) und am 8./9.1.87 1 Moos/Iznang (AB, Protokoll liegt vor).

Kolbenente: Große Ansammlung im Zeller See bis zu Vereisung: 14.12. 1300, bis 30.12. 1000 und bis 25.1. 300 (SS).

Moor-xReiherente: 1 ♂ von gleicher Färbung wie der seit 31.1.83 alljährlich beobachtete Bastard bei Stein a. Rhein (HL,W.Suter u.a.).

Eisente: 1 Paar vom 12.1. bis 14.3. (12 Beob.) Bregenz (K.Müller,VB).

Trauerente: Nur eine Beob.: 4♀ am 1.1. Uttwil (U.+A.Simon).

Zwergsäger: Weitere Bestandserholung und über 80 Beob.: Größte Ansammlungen: 2,15 am 27.2. und 7.3. Rhd. (VB) bzw. 4,20 am 1.3. Fb+Sd+Hard (D.Bruderer), 5,7 am 15.2. Radam. (AB), 0,4 + 0,1 am 14.12. Mettnauspitze + Allensbach (SS), je 0,3 am 18.1. Erisk. (GK) und 7.2. Rad. Aach bei Beuren (!,SS), 2♂ am 18.1. Hemishofen (HL,W.Suter u.a.).

Kornweihe: Jagende Kornweihen wurden auffallend oft rund um den See auch in den Städten beobachtet (Kstz., Totfund Frhf.). Schlafplätze waren im Föhrenried (bis zu 3,2, RO, B.Schautd), Rhd (1♂ + 3-4 ♀, VB), Rad. Aachr. (3♂ + 1-2 ♀ H.P.Fischer,J.Landesvatter) und Wollr. (1,1 MD).

Rauhfußbussard: Bisher nur 35 Einzelbeobachtungen und 2 Überwinterungen 1969/70 und 1971/72. Dagegen durch die starke Invasion in diesem Winter gut 70 Feststellungen und große Ansammlungen in günstigen Nahrungsbiotopen (Riedlandschaften!). Im Föhrenried am 22.1. 1, 29.1. 4, Maximum am 31.1. mit 28, 2.2. 18, 9.2. 9, 13.2. 5, 22.3. noch 1 (außerdem noch 18 weitere Daten (!) von B.Schautd, G.Dotter,BS,RO). Im Rhd. Erstbeob. am 23.1., Maximum dagegen erst am 5.3. 16+2 und am 15.3. noch 3, am 22.3. noch 2 (VB,RSo u.a.)
Weitere Beobachtungen Wollr. (MD), Mett. (H.P.Fischer), Weitenried (1+1, SS), Stockacher Aachried (J.Hölzinger), Horn (mind. 2, UW), Hausener Ried (SS).
Einzelne Schneeflüchter unter Mäusebussarden wurden in Kstz. schon am 6.1., 8.1. und 14.1. festgestellt (BPO,RSo).

Steinadler: Ein immat. am 2.1. bei Singen (D.Koch), am 9.1. Müllkippe Böhringen (U.+A.Simon) und am 24.1. Überlingen (HR,SS).

Wanderfalke: 10 Beob. im Jan. und Febr. verteilen sich auf das Rhd. (5, VB, H. Spinler), Hemishofen (2, HL, W. Suter u.a.), Wollr. (J. Heier), Rad. Aachr. (HR) und Mett. (H.P. Fischer).

Wasserralle: Text s. Anhang (letzte Seite).

Austernfischer: 9.2. 1 bei Wasserburg und Nonnenhorn (G. Simon, ES).

Kiebitz: Im Dezember ausharrende z.B. im Rhd. (11.12. 100, 28.12. 30, VB), Erm (11.12. 683, 23.12. 130, 25.12. 3, HJ) und Moos (24.12. 16, SS, 29.12. 2, HJ). Im Jan. nur noch 4 am 2.1. im Rhd. (VB). Ab 11.2. dann wieder Rückzug: 11.2. 18 und 12.2. 58 Radam. (HR, SS), 13.2. 10 und 14.2. 80 Fb. (VB) und 13.2. 10 Erm. (F. Schaefer). Die Kältewelle stoppt den Zug wieder: Am 18.2. 120 über dem Thurgauer Seerücken bei Wäldi nach SW (!.F. Schaefer). Trotzdem harren im Rhd. 40 bis 50 (VB), im Erm 7-8 (HJ) und im Rad. Aachr. 3 (HR) aus.

Alpenstrandläufer: Die überwinternden Alpenstrandläufer suchten rund um den See die günstigsten Nahrungsplätze auf: Im Erm. 75 am 25.11. (HR), 78 am 11.12., 82 am 14.12. (HJ), dann nur noch 1 am 25.12. (HJ). An der Radam. am 24.12. 70 und am 27.12. 50 (SS). Im Januar im Erm: 1.1. 30 (HJ, MSch), 2.1. 56 (F. Schaefer), 11.1. 1 (MSch), 23.1. 3 (HJ) und 21 am 25.1. (MD, F. Schaefer, MSch). Im Erisk. am 6.12. 14, am 24.12. 16 (C. Braunberger), am 4.1. 46 und vom 13.2. - 15.3. max. 36 (GK). Am 12.1. 2 bei Steinach (A. Saam).

Bekassine: 24 am 8.1. (W. Christen) und 12-15 Überwinterer bei Arbon (A. Brunschwiler). Außerdem am 11.1. am Seerhein 1 (H. Fries) und 9 am 14.1. im Hockgraben bei Konstanz in den Überschwemmungsflächen des "Unibachs" (HJ). An der Radam. ab Mitte Febr. 1-3 (HR).

Gr. Brachvogel: Die Wintergäste hielten sich wieder an vier Stellen auf, reagierten aber auf die starke Kälte im Januar durch kurzzeitiges Abwandern (wohin?). Erm.: 79 am 11.12., 46 am 30.12., 40 am 4.1. (HJ), 51 am 10.1. werden in der Dunkelheit von Schweizer Jägern vor Triboltingen vertrieben (MSch, F. Schaefer). Danach erst wieder am 30.1. 2 (ETha) und langsamer Anstieg bis 53 am 14.3. (HJ) und 59 am 21.3. (MSch, F. Schaefer).

Der Bestand an der Radam. hängt mit dem Erm. zusammen: 21.12. 24 und 24.12. 31 (SS), 5.1. 61 (C. Braunberger). Auch während der strengen Frostperiode harren hier Brachvögel aus: 9.1. 37, 15.1. 15, 20.-23.1. 11, 25.1. 8, 27.+29.1. je 5 (GA, HR, SS). Im Febr. nur kleine Trupps, am 15.2. nochmals 15 (HR). Im Rhd. 190 am 30.12. (VB), 250 am 2.1. (ASt) und 130 10.1. (VB), dann erst wieder ab 8.2. 1, 13.2. 23, 20.2. 2, 7.3. 32 und 15.3. 100 (VB).

Im Bereich Frasnacht-Egnach 18 am 2.11., 56 am 13.12. (PW), 53 am 30.12. (GA), 150 am 10.1. (PW), dann Absinken auf 20-30 Vögel (A.Brunschwiler, P.Lehner, H.Eggenberger). Am 4.3. 64 (P.Lehner). Im Erisk. 23 am 12.12. und 1 am 24.2. (C.Braunberger).

Dunkler Wasserläufer: Am 15.2. 1 im Erisk. (GK).

Zwergmöwe: Am 6.12. 2 ad. Kstz., Strandbad Horn (RSo), am 25.12. 1 ad. Markelfinger Winkel (SS), am 8.1. 1 immat. Bregenz und am 21.1. 2 ad. Rheinmündung (VB).

Silbermöwe: Nach mehreren Herbstdaten nur drei Winterbeobachtungen: am 11.1. 3 ad., 1 juv. bei Salmsach (PW), am 12.1. 1 ad. bei Lindau (ES) und am 14.2. 2 ad., 1 juv. bei Frasnacht (PW).

Weißkopfmöwe: Neben einzelnen und kleinen Gruppen am ganzen Ober- und Untersee sind erstmalig auch im Winter große Konzentrationen beobachtet worden: am Rsp. 100 zwischen 21.12. und 26.1. (VB), um die 80 zwischen 14.1. und 21.2. bei Lindau (ES), am 29.1. sogar 140 (ca. 2/3 juv. und subad.) und um 30 vor allem bei Arbon vom 13.11. bis 14.2. (PW).

Eismöwe: Vom 12.2. - 18.3. 1 immat Ex. bei Konstanz, möglicherweise Bastard (G.Bauer, BPo, RSo), außerdem eine immat. am 21.2. bei Lindau (ES) und am 7.3. dort nochmals (M.Jönck); genaue Protokolle liegen vor. Wahrscheinlich handelte es sich um zwei verschiedene Individuen, da der Konstanzer Vogel einen völlig schwarzen, der Lindauer Vogel aber einen rosa Schnabel mit schwarzer Spitze zeigte.

Korallenmöwe: Am 10.12. ein 2j. Jungvogel bei Staad/SG (PW) (von der schweiz. avifaunistischen Kommission anerkannt).

Tordalk: Am 14.3. 1 im Rhd. (D.Bruderer) und am 15.3. vor Lindau (ES). Protokoll liegt vor!

Schleiereule: 3 Ex. zusammen mit 7 Waldohreulen bei Immenstaad (H.Bauer) sowie 3 überwinterte bis vorläufig 20.3. bei Überlingen (D.Koch).

Uhu: Auf den Inseln im Rhd. 1 noch bis zum 27.12. (ASt) (vgl. OR 103).

Waldohreule: Am 11.12. in St. Margrethen 18 (G.Battaglia) und im Januar 7-8 in Konstanz (H.Berge) betreffen die einzigen gemeldeten (!) Schlafplatzgesellschaften.

Eisvogel: Während vom Januar immerhin noch 8 Beobachtungen vorliegen, wurde die Art danach nur noch einmal am 24.2. im Erisk. (C.Braunberger) beobachtet.

Wiedehopf: Ein stark verspäteter am 1.11. im Erisk. (BS).

Feldlerche: Vom Dezember und Januar fehlen jegliche Beobachtungen. Erst im Februar tauchen wieder kleine Trupps auf, wohl bereits Rückzieher.

Wasserdieper: Vom Seeufer, wo er in den letzten Jahren immer seltener erscheint, liegen fast keine Beobachtungen vor. Die Schlafplätze im Wollr. (HJ) und im Rhd. (PW) waren unbesetzt. Nur HJ meldete 1-4 Vögel im Bereich Ermatingen - Konstanz - Bottighofen, bei der Uni Kstz. 2 Überwinterer (RSo), am 29.12. allerdings mind. 21 bei Moos Richtung Rad. (HJ) und ca. 50 auf überschwemmten Streuwiesen bei Oberteuringen am 9.2.87 (GK).

Bachstelze: Während in den ersten Januartagen fünf Beobachtungen vom Bodensee vorliegen, besteht nach dem 12.1. eine Lücke bis zum 4.2. (Kläranlage Rad., SS). Beobachtungen a.a.O. folgen erst ab 18.2. (Wollr.-Seerhein 3, HJ), 22.2. Erm. (ETha) und 23.2. Frhf. (C.Braunberger).

Seidenschwanz: Von zehn Beobachtungen liegen neun in der "SE-Ecke" des Sees: fünf Beobachtungen vom Erisk. (max. 17 am 16.+19.1. P.Küchler) und vier aus dem Vorarlberger Rheintal: 9 am 14.2. (G.Böhler) und 17 am 1.3. (D. Bruderer) im Rhd. sowie am 1.3. 16 und am 7.3. 13 bei Wolfurt (ASö). Am 1.2. bei Liggeringen 1 (M.Granitza).

Mönchsgrasmücke: Vom 10. - 12.1. an einem Futterhaus in Ravensburg (L.Weigl).

Zilpzalp: Vom 25.11. bis 18.1. zunächst 1 Ex., ab 20.12. 2 Ex. bei der Rad. Kläranlage (SS). Noch am 29.1. 1 Ex. im Markelfinger Winkel (HR).

Sommergoldhähnchen: Drei Januardaten: 5.1. 2 Ex. in Bodman (G.Bauer), 14.1. 1 Ex. (HR) und 26.1. 1 Ex. (SS) Mett. Aus dem Februar und März keine Daten mehr!

Bartmeise: Während im Januar noch bis 15 B. auf der Mett. (13.-20.1., H.P.Fischer) und im Wollr. (16.1. + 22.1., J. Bresch, M.Hansen) beobachtet wurden, werden es nach Mitte Januar rasch weniger. Am 21.1. fand M.Hansen ein totes ♂ im Wollr. Auf der Mett. noch ca. 5 bis 2.2. (H.P.Fischer), 2 an der Hornspitze am 8.2. (SS) und noch 3 im Wollr. am 22.2. (MD). Danach keine Beobachtung mehr bis zum 15.3. mit 2 Ex. bei Langenrain/Bodanrück (SS).

Weidenmeise: Am 20.1. bei Rheinklingen 2 Ex., ein Ex. singt (WS).

Mauerläufer: Ein Altvogel am 26.10. bei Bodman (D.Koch, H.-J.Senn).

Beutelmeise: Noch am 9.12. im Wollr. ca. 20 (M.Hansen). Ein Einzelvogel am 25.2. im Rad. Aachried (HR). Winterbeobachtungen sind eher selten (vgl. Avifauna).

Dohle: Der langjährige Schlafplatz im Wald bei der Uni Konstanz war Ende Dez. von mind. 1500 Ex. besetzt (HJ). Auch später übernachteten dort größere Mengen, doch wurden keine genauen Aufzeichnungen mehr gemacht. Im Raum Rad. überwinterten 600 - 800 Ex. (SS).

Saatkrähe: Am gemeinsamen Dohlen- /Saatkrähenschlafplatz bei der Uni Konstanz etwa 1500 Überwinterer (HJ). Abnahme mit einsetzender Kälte Mitte Januar (RSo).

Bergfink: Im Dez. und Jan. an vielen Stellen große Trupps, z.B. am 28.12. im Wald bei der Uni Konstanz mind. 30.000 am Schlafplatz (HJ), am 11.1. bei Rad.-Möggingen ca. 10.000 (SS) und am 14.1. bei Frhf. mind. 10.000 (GK). Beim Kälteeinbruch Anfang Jan. auch Winterflüchter, z.B. am 4.1. am Seeufer bei Frhf 7160 nach Westen (J.Oeltjenbruns).

Stieglitz: Im Erisk. überwinterten ca. 20 (GD, B.Schautd, GK) und in Kstz. 2-3 (HJ). Daneben kurzfristig größere Trupps bei Oberteuringen (9.1. = ca. 100, GK), am Mindelsee (26.1. = 15, GT) und im Föhrenried (10.2. = 25, B. Schautd).

Erlenzeisig: Ende Dez. bis Anfang Febr. nur kleine Gesellschaften, lediglich am 24.1. im Mainauried 400 (MD).

Birkenzeisig: Bisher stärkster Einflug. Der erste große Trupp mit ca. 90 am 8.11. im Rhd. (W.Christen), am 19.11. Reichenau 60 (MD), am 21.11. bei Kstz.-Allmannsdorf 150 (RSo), bei Meersburg 40, bei Überlingen 70 (C.Braunberger) und bei Horn/Rad. 25 (HR). Am 22.11. bei Kstz.-Allmannsdorf ca. 200 (RSo), zwischen 23. und 29.11. in Rad. und auf der Mett. 55+40 (SS), am 29.11. in Kesswil 30 und in Kreuzlingen 40 (C.Braunberger) und am 23.12. bei Mannzell/Frhf. 100 (C.Braunberger). Im Erisk. ab 13.12. mind. 70 zusammen mit Erlenzeisigen (RO, B.Schautd), später ein reiner Trupp Birkenzeisige von 100 bis 200 Ex. (22.2. und 1.3.), der sich wochenlang auf den Schlickflächen aufhält (RO, B.Schautd, GK). Ende Januar hielten sich in Kstz.-Allmannsdorf etwa 15 Vögel auf, die phänotypisch stark an Polarbirkenzeisige erinnerten (RSo).

Kernbeißer: Etwa 20 bis 30 überwinterten bei Oberteuringen (GK).

Schneeammer: Am 2.12. im Rhd. 7, am 4.12. noch 4 (VB), am 17.1. 2 (K.Müller) und bis 14.2. noch eine (ASt), am 7. und 15.3. wieder je 6 (VB, D.Bruderer, K.Müller). Im Föhrenried b. Weingarten 3 am 31.1. (GD).

Goldammer: In Hochstaudenwiesen am Mindelsee am 25. und 27.12. mind. 500 und am 23.2. im Hausener Aachried 200 (SS)

Rohrammer: Sehr wenige Winterdaten! Im Wollr. überwinterten nur 2-3 Ex. (J.Heier).

Nachtrag:

Wasserralle: Nur an vier Stellen Winterbeobachtungen:
je eine am 13.1. am Bach bei Schloß Möggingen (G.Bauer),
19.2. am Graben bei Triboltingen (T.Hilsberg) und am 13.
und 18.1. im Tägermoos (K.Büchele) sowie mindestens 3
überwinternde an Bächen bei Oberteuringen (GK).

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über das Früh-
jahr 1987. Wir erbitten Ihre Meldungen bis spätestens
13. Juni 1987 an

Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-7750 Konstanz, Tel. 07531/
65633.